

# Inhalt

1.	Einleitung.....	9
1.1	Zielsetzung, Fragen, Methoden und Gliederung.....	10
1.2	Anmerkungen zu den verwendeten Begrifflichkeiten .....	16
1.3	Stand der Forschung .....	18
1.4	Quellen .....	33
<b>Teil I Organisation .....</b>		<b>39</b>
2.	Die KgU als Teil des Kalten Krieges: Gründungs- und Organisationsgeschichte .....	40
2.1	Gründung der KgU .....	40
2.2	Erste Aktivitäten.....	45
2.3	Such- und Hilfsdienst.....	48
2.3.1	Widerstand mit Flugblättern: Die F-Kampagne .....	50
2.3.2	Versuch einer frühen Neutralisierung durch die Gegenseite .....	55
2.4	Die organisatorische Entwicklung.....	57
2.5	Hildebrandts Ausscheiden .....	63
2.6	Die »Schwesterorganisation«: Der Kampfbund gegen Unmenschlichkeit (KBU) .....	66
2.7	Organisatorische Gliederung ab 1953.....	68
2.8	Finanzierung.....	72
<b>Teil II Personen .....</b>		<b>87</b>
3.	Mitarbeiter in West und Ost .....	87
3.1	Die Hauptamtlichen.....	89
3.1.1	Die Gründerkohorte (1948–1951/52) .....	89
3.1.2	Die Ausbaukohorte (1951–1956) .....	118
3.1.3	Die Integrationskohorte (1956–1957).....	131
3.2	Die V-Leute .....	132
3.2.1	Demokraten.....	135
3.2.2	Außerdemokratische Motivationsmuster .....	142
3.2.3	Die Militanten.....	155
<b>Teil III Aktionen .....</b>		<b>159</b>
4.	Die Arbeit der KgU in West-Berlin und Westdeutschland.....	160

4.1	Die KgU-Tätigkeit im »vopolitischen« Raum .....	163
4.2	»Langjährige Praxis, kommunistische Elemente herauszufinden«: Die Suche nach »Agenten« und »Feinden der Demokratie« .....	174
4.3	Schlussstrich in der Praxis .....	180
4.4	»Das Problem jüdischer Flüchtlinge aus der SBZ« .....	187
4.5	Das politische Umfeld .....	191
5.	Aktivitäten in der SBZ/DDR .....	202
5.1	Nachrichtendienstliche Wurzeln und Praktiken .....	202
5.1.1	Die KgU und der Friedrich-Wilhelm-Heinz-Dienst .....	213
5.1.2	Die frühesten V-Leute .....	217
5.1.3	Das nachrichtendienstliche Gefüge .....	222
5.1.4	Operative geheimdienstliche Tätigkeiten .....	228
5.1.5	KgU Militäraufklärung .....	265
5.1.6	Die KgU und das MfS .....	272
5.1.7	Die KgU und die Volkspolizei .....	281
5.1.8	Industriespionage .....	283
5.2	Konkurrenz und Kooperation mit westlichen Nachrichtendiensten .....	286
5.3	Subversion, Sabotage, Stay-behind .....	293
5.3.1	Administrative Störungen .....	294
5.3.2	Gefangenenerbefreiung und Fluchthilfen .....	301
5.3.3	Unterstützung von Desertion .....	309
5.3.4	»Psychologische Störungen« .....	310
5.3.5	Bruchstücke zur Gewaltdebatte .....	315
5.3.6	Grenzfälle des Widerstandes .....	322
5.3.7	Gift gegen Sowjets .....	328
5.3.8	Das KgU-Laboratorium .....	331
5.3.9	Physische Sabotagehandlungen .....	338
5.4	Die KgU und Stay-behind .....	387
5.4.1	Kriegsfall- und Stay-behind-Planungen im frühen Kalten Krieg .....	387
5.4.2	Aktivitäten der KgU .....	395
<b>Teil IV</b>	<b>Gegen- und Rückschläge .....</b>	<b>419</b>
6.	Gegenmaßnahmen, Niedergang und Ende .....	419
6.1	Bekämpfung aus dem Osten .....	419
6.2	Krise folgt Krise .....	432
6.3	Dauerkrise 1957 .....	435
6.3.1	Zunehmender Terror des MfS .....	436
6.3.2	Der Stephan-Prozess .....	438

6.4	Freier Fall.....	449
6.4.1	Inszenierungen .....	449
6.4.2	Suche nach dem »Maulwurf« .....	453
6.4.3	Geplante Sprengung.....	455
6.4.4	Psychoterror.....	459
6.5	Das Ende.....	460
6.5.1	Ballon-»Unfall« .....	460
6.5.2	Abwicklung.....	462
7.	Inkarnation des Antikommunismus: Ausblick und Schluss .....	470
	Verzeichnis der Abkürzungen und Kryptonyme.....	481
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	489
	Personen- und Decknamenregister .....	513
	Danksagung .....	527
	Abbildungen.....	529